

ABEGG-STIFTUNG

Medienmitteilung, Februar 2017

SONDERAUSSTELLUNG 2017

SPURENSUCHE

ERHALTEN UND ERFORSCHEN VON TEXTILIEN

30. APRIL BIS 12. NOVEMBER 2017

TÄGLICH 14.00 BIS 17.30 UHR



Die diesjährige Sonderausstellung der Abegg-Stiftung widmet sich der Konservierung und Restaurierung historischer Textilien. Zu sehen sind einzigartige Kunstwerke aus Zentralasien und China: Schuhe, Gewänder, Behänge – alle über tausend Jahre alt. Sie wurden in der Abegg-Stiftung erforscht und restauriert. Doch was heisst das genau? Was macht eine Textilrestauratorin? Oft ist es regelrechte Detektivarbeit, die sie zu leisten hat. Die Ausstellung stellt die Untersuchungs- und Behandlungsmethoden vor und zeigt, welche Erkenntnisse zu Herstellung, Funktion und Geschichte der textilen Kunstwerke daraus gewonnen werden können. Sie lässt die Besucher teilhaben an intimen und überraschenden Einblicken, die sich sonst nur dem Restaurator eröffnen.

Die Textilkonservierung und -restaurierung gehört zu den wichtigsten Aufgaben, die Werner und Margaret Abegg ihrer Stiftung zugedacht haben. So werden in der Abegg-Stiftung seit 50 Jahren historische Textilien für die Zukunft bewahrt – mit viel Erfahrung und kontinuierlich weiterentwickelten Methoden.

Medienmitteilung und Bild senden wir Ihnen gerne per E-Mail.

Bitte kontaktieren Sie Brigitte Dällenbach: +41 (0)31 808 12 01, info@abegg-stiftung.ch

Bildlegende:

Seidener Behang mit Tieren in Medaillons (Ausschnitt). Zentralasien, 7.-8. Jahrhundert, 196 x 173 cm. Abegg-Stiftung, Inv. Nr. 5682.